

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 31-40 (1889)

Register: II. Chronologisches Verzeichnis der Urkunden und Regesten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



II.

Chronologisches Verzeichniß

der

Urkunden und Regesten.

(Die Regesten sind mit * bezeichnet.)

Jahr.		Band.	Seite.
1100—1200.	Engelberger Hofrecht zu Buochs	33,	69
1271	Die Herrin von Triengen macht mit Gütern zu Egelwil eine Pitzanzstiftung in St. Urban	40,	98
c.1280	Urbar des Klosters Rathhausen	36,	265
1291	16. Oct. Bündniß zwischen Zürich, Uri und Schwiz	32,	274
1291	28. Oct. Bündniß zwischen der Gräfin und den Bürgern von Rapperswil und der Stadt Zürich	32,	274
1293	30. März. Landfriede zwischen Österreich und Luzern, Urliche mit den Waldstätten	31,	275
c.1300	Rathhausen erwirbt den Stodacker zu Ludiswil	36,	270
1303	7. Mai. Ebenso das Gut Stubenmühle	36,	280
1306	6. Sept. Ebenso die „Wit Schuposse“ zu Buttisholz	36,	282
* 1308	22. August. Abt Johann von Einsiedeln bezeugt die Übertragung eines Lehengutes zu Matt an das Kloster Rütli	34,	108
c.1310	Einkünfte des Klosters Rathhausen zu Oberkirch, Buttisholz u.	36,	270
1310	25. Juni. Lezemauer an der Altenmatt	32,	275
1314	9. Mai. Rathhausen kauft das Smidinongut zu Buttisholz	36,	283
c.1315	Heinrich von Metlon vergab an Rathhausen	36,	272
1315	27. Juni. Johann Truchseß v. Dießenhofen entzieht sich der vom Abt in St. Gallen bezogenen Reichssteuer	32,	191
1316	4. Juni. Bezug der Reichssteuer in Appenzell und Hüntwil	32,	191
1317	16. April. Werner v. Rienberg verkauft seinen Theil der Burg und des Kirchensazes Triengen an Rud. von Arburg	40,	99

Jahr.		Band.	Seite.
1317	17. Juni. Rathhausen verkauft das Gut in Engelwar- tingen	36,	284
1317	21. Juli. Graf Kraft v. Loggenburg dotirt die Michaels- kapelle in Uznach	34,	214
1325	Chorherr Jak. von Kinach übergibt dem Kaplan der St. Peters-Pfründe in Münster ein Haus	32,	194
1325	15. April. Kaufbrief um Güter in Kulmerau	40,	102
1328	13. Oct. Heinrich von Dießenhofen schlichtet einen Streit	32,	192
1330	7. Mai. Klagen gegen den Almosner des Klosters Luzern	38,	75
1330	22. Mai. Propst Jakob von Kinach verkauft der Prop- stei in Münster einige Güter	32,	195
1330	20. August. Das Stift Münster kauft verschiedene Erb- lehengüter	32,	197
1330	18. Oct. Propst Jakob von Kinach verkauft dem Stift Münster Güter zu Menzikon	32,	198
1331	Urbar des Klosters Allerheiligen von Schaffhausen in Nunwil	35,	34
* 1331	1. Februar. König Johann von Böhmen an Luterius de Rusca	33,	353
* 1331	12. August. Die Brüder Rusca in Como versprechen den Urnern zu helfen	33,	353
1332	23. März. Lehenbrief um den Hof Nunwil	35,	36
* 1335	30. Januar. Die Urfantone werden von einem Zoll in Como und Vellenz befreit	33,	354
1336	5. Mai. Azo Visconti befreit die Rusca von einem Zoll in Como	33,	354
1336	19. August. Ablassbrief für die Michaelskapelle in Uznach	34,	219
1336	7. Oct. Bischof Nikolaus von Konstanz bestätigt obigen Ablassbrief	34,	219
* 1337	Übergabe von Como an Azo Visconti	33,	354
1338	24. Jan. 23 Herren erhalten die Anwartschaft auf Kano- nikate in Münster	32,	199
1339	15. Juni. Rudolf von Gattwil vergabt zu Buttisholz an Rathhausen	36,	285
1339	4. (?) Juli. Revers des Kl. Rathhausen auf obige Ver- gabung	36,	286
1340	1. Mai. Die Rusca übergeben die Feste Vellenz dem Ritter Joh. Besozoro zur Besatzung	33,	355
1340	16. Juli. An den 10000 Ritter- und St. Margrethen- Altar in Münster werden verschiedene Güter gekauft	32,	205
1341	20. Februar. Heinrich von Dießenhofen trifft Bestimm- ungen über drei Festtage und seine Fahrzeit in Münster	32,	207
1344	16. März. Kaufbrief um den Hof zu Meihusen	34,	362
1344	20. August. Bestimmungen über den Jahrestag Heinrich's von Dießenhofen im Dom zu Konstanz	32,	209
1345	Zinsrodel des Frauenklosters Engelberg	37,	291
1353	Zinsrodel des Kl. Allerheiligen im Dinghof Nunwil	35,	37
1362	18. Nov. Rathhausen quittirt die Urner für die Kauf- summe seiner Besitzungen in Uri	36,	287

Jahr.		Band.	Seite.
* 1371	30. Nov. Verordnung betreff des Interdiktes in Überlingen	32,	210
1372	21. Dez. Bischof Johann von Augsburg beauftragt den Propst in Zurzach gegen den Leutpriester in Zürich vorzugehen	32,	211
1372	März. Zinse des Klosters Engelberg in Alpnach	37,	299
1373	29. März. Urkunde Heinrich's von Dießenhofen in Sachen des Leutpriesters Hermann Pfung in Zürich	32,	210
1374	April. Zinse des Frauenklosters Engelberg im Haslital	37,	304
1376	Mai. Der Verkauf von liegendem Gut an Auswärtige wird in Zug verboten	31,	292
1377	22. Juni. Bischof Heinrich von Konstanz bestätigt die Statuten des Kapitels Zürich	34,	39
1379	13 (!) Mai. Verkommniß über das Hofrecht in Nunwil	35,	39
1379	17. Juli. Seeburg wird an Ulrich von Rüfegg verliehen	31,	276
1379	13. Nov. Rud. von Arburg veräußert seinen dritten Theil des Kirchensazes von Triengen	40,	104
1385	23. Juni. Donat und Diethelm von Toggenburg gründen zwei Pfründen in der Michaelskirche in Uznach	34,	221
1387	29. Jan. Henzmann Vorkilschen verkauft Güter in Welnau	40,	105
1388	21. April. Lütold von Arburg verkauft seinen Antheil der Burg Triengen an Verena von Normos	40,	106
1388	8. Sept. Verena von Normos verkauft Güter zu Welnau	40,	107
1389	Sept. Werner Rükom verkauft Besitz in Welnau	40,	109
* 1391	28. August. Johann Galeazo an seine Amtsleute zu Gunsten der Rusca	33,	357
1392	14. März. Der Kirchherr von Triengen bringt seinen Streit mit Verena von Normos vor ein Schiedsgericht	40,	110
1392	25. April. Spruch dieses Schiedsgerichtes	40,	112
1393	29. August. Vidimus dieser beiden Urkunden	40,	114
1397	7. Juli. Domherr Peter Rusca in Como bewidmet eine Kaplaneipfründe für den Altar St. Johann Baptist in Bellenz	33,	357
c.1400	Rödel der Propstei und des Almojneramtes in Luzern	38,	5
1401	7. Nov. (!) Friedrich von Toggenburg verkauft einen Acker zu Uznach	34,	223
1401	21. Nov. Gült auf ein Gut zu Uznach	34,	223
1407	13. März. Die „Giger und die Pfifer“ gründen zu Uznach die Heiligkreuz-Bruderschaft	34,	224
1407	Mai. Urkunde betreffend Vererbung von Gütern in Welnau	40,	115
1408	11. Januar. Rathhausen erwirbt das Schribersgut zu Buttisholz	36,	288
* 1408	27. März. Der Herzog von Mailand erlaubt dem Anton Rusca das Tragen von Waffen	33,	363
1410	4. Dez. Vergabung an den Heiligkreuz-Altar in der Leutkirche zu Uznach	34,	226
1413	1. Februar. Der Abt von St. Gallen verkauft den sog. Pfortnerzehenden zu Uznach	34,	228

Jahr.			Band.	Seite.
1413	25.	Oct. König Sigismund bestätigt den Rusca in Vellenz und Giubiasco die Freiheitsbriefe	33,	363
1413/22		Albertolus Rusca läßt sich von Uri und Unterwalden seine Privilegien bestätigen	33,	365
1422	9.	Mai. Die Rusca in Vellenz bitten den Herzog Philipp Maria um Bestätigung ihrer Privilegien	33,	366
1422	9.	Mai. Der Herzog von Mailand gewährt obige Bitte	33,	367
1422	28.	Mai. Die Rusca in Vellenz huldigen dem Herzog von Mailand in die Hände von Kaspar Visconti	33,	369
1423		Güterrodel der Verena von Büttikon	40,	119
1423	23.	Dez. (!) Der Abt von Allerheiligen verkauft den Hof Nunwil	35,	41
1424	5.	Februar. Die Rechte Rudolfs von Baldegg betreff der Vogtei in Nunwil werden anerkannt	35,	45
1424	20.	August. Spruchbrief um das Herrschaftsgericht in Buonas	33,	262
1427	6.	Januar. Lehenbrief um den Burghof in Triengen	40,	116
1428	1.	Februar. Entscheid eines Streites zwischen Thüring von Harburg und Verena von Büttikon	40,	117
1434		Güterrodel der Verena von Büttikon	40,	121
1435/37		Liber Proclamationum für die Pfründen in Ruffikon und Uznach	34,	232
1437/38		Lehenbriefe der Verena von Büttikon	40,	122
1438	5.	März. Die Heiligkreuzpfründe in Uznach erwirbt eine Gült auf dem Hof Oberholz in Uznach	34,	234
1442		Lehenbriefe der Verena von Büttikon	40,	124
1443	18.	Sept. Hemmann von Rüsegg verkauft seinen Antheil des Kirchenjakes Triengen an das Stift Zofingen	40,	126
1444	31.	Januar. Verena von Büttikon verkauft den Kirchenjak Triengen an das Stift Zofingen	40,	129
1444	18.	März. Spruchbrief zwischen Gotteshaus und Thal Engelberg um Gericht, Strafen, Jagd, zc.	33,	88
1444	8.	Nov. Die Kirche Triengen wird dem Stift Zofingen incorporirt	40,	131
1446	2.	Dez. Vertheilung von Steuern und Bräuchen in Stadt und Amt Zug	31,	293
1447	3.	Mai. Rundschaft um Besteuerung der Stadt Zug im äußern Amt	31,	294
1447	4.	Mai. Rundschaft um Besteuerung in Egeri und am Berg	31,	295
1447	25.	Mai. Eidg. Spruch um Steuern und Bräuche in Stadt und Amt Zug	31,	296
* 1447	2.	Oct. Die Stadt Mailand bestätigt dem Anton Rusca den Freibrief vom 9. Mai 1422	33,	370
1449	1.	Februar. Schreiben Berns an Luzern betreff Unterstützung des Herzogs von Savoyen gegen Mailand	32,	73
1449	24.	Mai. Verkommniß zwischen dem Kloster und dem Thal Engelberg betreff Testirrecht	33,	95
1449	8.	Juli. Bericht über das Treffen von Castiglione	32,	75

Jahr.		Band.	Seite.
1449	Juli. Der Herzog von Mailand an die Eidgenossen	32,	76
1449	25. Juli. Die Eidgenossen versprechen Ulm Beistand zur Vermittlung des Streites mit Albrecht Achilles	32,	77
1449	1. August. König Friedrich fordert Luzern zur Theilnahme am Römerzuge auf	32,	78
1449	7. Sept. Der schwäbische Städtebund bittet, die Werbung von 800 Schweizern gegen Albrecht Achilles zu gestatten	32,	79
1449	26. Sept. Entscheid um die Streitigkeiten zwischen Zug und dem Herrn von Buonas	33,	263
1450	11. Februar. Der Rath von Nürnberg beglaubigt Hans Müllner beim Rathe von Luzern als Werber	32,	81
1450	16. März. Die eidg. Tagsatzung an König Friedrich betreff Beilegung des Streites zwischen Albrecht Achilles und der Stadt Nürnberg	32,	82
1450	25. März. Schreiben von Schwiz, um die Doppelstellung der Eidgenossen im deutschen Städtekrieg zu beseitigen	32,	84
1450	27. März. Franz Sforza 2c. (wie 9. Mai 1422)	33,	370
1450	5. Mai. Der Rath von Nürnberg berichtet die Niederlage von Dinkelsbühl und den Einzug der Schweizer in Nürnberg	32,	85
1450	13. Juni. Derselbe wünscht noch 2000 Schweizer zu werben	32,	86
1450	22. Juni. Die eidg. Hauptleute in Nürnberg befürworten obiges Gesuch	32,	88
1450	27. Sept. Bern erjucht die eidg. Orte, die Werbung von Söldnern gegen Burgund nicht zu gestatten	32,	89
* 1451	20. April. Franz Sforza verleiht dem Franchino Rusca verschiedene Rechte und Einkünfte	33,	371
1452	Gültrodel der Urjula von Büttikon	40,	124
1452	30. Oct. Bern erjucht Luzern um Ratification des Freundschaftsvertrages mit dem König von Frankreich	32,	90
1452	23. Nov. Bern wiederholt diese Bitte	32,	91
1453	24. Februar. Bern berichtet Luzern, der Herzog von Savoyen wünsche zwischen Österreich und den Eidgenossen zu vermitteln	32,	94
1453	28. März. Bern berichtet an Luzern über das Hülfsgesuch des Königs von Frankreich zum Kriege gegen England	32,	93
1453	16. Juli. Bern ersucht Luzern, das Reislaufen zu verhindern	32,	93
1454	23. (!) Febr. Die Heiligkreuz-Pfründe zu Aznach erwirbt Zehnden in da	34,	236
1454	20. März. Die Gebrüder Teller in Hochdorf kaufen den Hof Nunwil	35,	46
1454	20. April. Zürich berichtet Luzern das Project, den Reichstag in Nürnberg zu besuchen	32,	95
1454	25. Juni. Bern meldet Luzern, der französische Gesandte wünsche mit den Eidgenossen zu unterhandeln	32,	97
1454	11. Juli. Bern berichtet Luzern über die Verschiebung dieser Unterhandlung und die Einigung der Fürsten gegen die Schweiz	32,	97

Jahr.		Band.	Seite.
1454	30. Juli. Bern ersucht Luzern, auf dem Tag in Zürich dem französischen Gesandten die Urkunden über die Erwerbung des Margaues vorzulegen	32,	98
1454	13. August. Zürich berichtet an Luzern seine Erklärung, daß die Eidgenossen nie auf den Murgau verzichten werden	32,	99
1454	12. Sept. Die Bernischen Hauptleute in Genf berichten an Luzern die Friedensvermittlungen zwischen dem Dauphin und dem Herzog von Burgund	32,	100
1454	13. Sept. Selbe melden den Abschluß dieses Friedens	32,	101
1455	25. Januar. Die Tagsatzung verlangt ein Verbot des Reislaufens gegen Frankreich	32,	102
1455	14. Mai. Erzherzog Albrecht beschwert sich bei Luzern über das Vorhaben der Städte Bern und Solothurn ihn zu bekriegen	32,	102
* 1455	27. Nov. Tausch um den Hof in der Erlösen zu Münster gegen den Hof Gupfen zu Rinach	34,	364
* 1455	27. Nov. Gegenbrief hiezu	34,	365
1456	8. Juni. Die Tagsatzung wird wegen der Unterhandlungen mit Savoyen und Frankreich nach Bern einberufen	32,	103
1457	24. April. Erzherzog Albrecht will den Streit mit den Eidgenossen einem Schiedsgericht übertragen	32,	104
* 1457	2. Juni. Stiftungsbrief der Peter=Pauls=Pfründe in Hochdorf	35,	32
1457	15. Sept. Ursula von Büttikon verkauft ihren Besitz zu Triengen an die Stadt Luzern	40,	133
1459	28. Juni (!). Dotirung der Heiligkreuz=Pfründe in Uznach	34,	238
1459	23. Sept. Der Generalvikar bestätigt die Stiftung der Heiligkreuz-Kaplanei in Uznach	34,	241
c.1460	Schulordnung in Münster	34,	347
* 1460	1. Mai. Tausch um Besitz in Huben bei Münster	34,	365
1461	27. Febr. Entscheid eines Zehndenstreites zwischen dem Kilchherrn und den Antoniern in Uznach	34,	242
1462	16. August. Franz Sforza erlaubt dem Anton Rusca das Tragen von Waffen	33,	372
* 1462	8. Nov. Lauwerz zehndet nach Schwiz und Art	31,	318
* 1462	20. Dez. Vergabung an die Peter=Pauls=Pfründe in Hochdorf	35,	33
1465/76	Bischöfliche Almoosenbriefe zc. für die Antonier in Uznach	34,	258
1467	16. Mai. Die Herzogin von Mailand belobt den Anton Rusca wegen seiner Treue	33,	373
1468 (!)	30. April. Das Antonierhaus in Uznach erwirbt den Schänniser Zehnden in da	34,	245
1468 (!)	23. Dez. (?) Spruchbrief um Gerichtsbesetzung, Zigerzehnden, Chamfahrten und Erbsatz in Engelberg	33,	97
1469	23. Sept. Der Stiftungsbrief der Peter=Pauls=Pfründe in Hochdorf wird bestätigt	35,	48

Jahr.			Band.	Seite.
1470	14. Februar.	Petermann von Raron erklärt sich einverstanden, daß die Kollatur der Pfarrkirche in Uznach an die Antonier übertragen werde	34,	246
1470	16. Februar.	Das Antonierhaus in Uznach erwirbt diese Kollatur	34,	247
1470	30. Oct.	Dasjelbe kauft eine Gült auf einer Wiese zu Grinau	34,	250
1471	27. Mai.	Auftrag des Generalkapitels, den Kauf des Pfarrsazes in Uznach zu prüfen	34,	251
1471	5. August.	Der Kauf vom 16. Febr. 1470 wird bestätigt	34,	253
1472	3. Sept.	Brief des Schulmeisters Joh. Bürgler in Altdorf an den Chorherrn R. Schoch in Luzern	33,	307
1472	5. October.	Ammann Ambül von Nidwalden und die Schwarzenburger Unruhen	37,	188
1475	23. Juni.	Bürgschaft für das Stift Münster beim Abt von St. Gallen	35,	293
1476		Beuterodel von Granjon	31,	311
1476	5. April.	Galeaz Maria Sforza bestätigt dem Anton Rusca seine Privilegien	33,	373
1477/78		Der Rath von Luzern begünstigt Peter Amstalden betreff Vogtschaft seiner Kinder	37,	114
1478/79		Acten im Prozesse des Peter Amstalden	37,	114
1479	4. Februar.	Bona und Joh. Galeaz Maria Sforza gewähren Vellenz eine Entschädigung wegen des Einfalls der Eidgenossen	33,	374
1479	19. Juni.	Der Fischerbrief am Zugersee zwischen Schwiz und Zug wird erneuert	33,	268
* 1479	7. Juli.	Anton Rusca wird Bürger in Mailand	33,	375
1479	8. Juli.	Sixtus IV. gibt dem Rath von Zürich das Recht der Präsentation für die in den päpstlichen Monaten ledig fallenden Stellen am Groß- und Frauenmünster und in Embrach	33,	46
* 1480	17. Februar.	Ablasßbrief für die Kirche in Lauerz	31,	319
1481	4. Juni.	Die Rusconi lassen ihre Freiheitsbriefe erneuern	32,	376
* 1481	22. Dez.	Der Herzog von Mailand läßt die Klagen der Rusconi gegen die Vellenzer untersuchen	33,	377
1483	17. Nov.	Verbot von Holzfrevel in den Waldungen des Antonierstiftes von Uznach	34,	265
1487	5. Jan.	Der Herzog von Mailand schützt den Anton Rusca in seinen Rechten	33,	377
1488	6. März.	Gesuch Unterwaldens bei Luzern betreff Künegggers	37,	186
1490	3. März.	Ähnliches Gesuch	37,	187
c.1492		Klagschrift der Kirchgenossen von Uznach gegen die Antonier	34,	267
1492	2. April (!)	Vidimus der Urkunden vom 14. u. 16. Febr. 1470	34,	271
1492	24. Juni.	Der Klerus des Bisthums Konstanz beschließt in Sachen des Subsidiu caritativum	33,	407

Jahr.		Band.	Seite.
1492	6. Juli. Kaiser Friedrich befiehlt, dem Bischof von Konstanz in Erhebung des Subsidium caritativum behülflich zu sein	33,	414
1493	27. Juli. Der Pfaffenbrief	33,	40
1494	7. Januar. Der Bischof an die Regierung von Luzern betreff des Klosters Eschenbach	33,	416
1494	26. Juli. Die Tagsatzung beschließt betreff des Pfaffenbriefes	33,	415
1494	5. August. Ludwig Maria Sforza überträgt den Rusconi die Verproviantirung der Feste Velenz	33,	378
1495	23. Juli. Mahnschreiben des Bischofs Thomas an die Geistlichkeit	33,	417
1496	4. März. Ludwig Maria Sforza ist den Rusconi wegen Geldvorstüssen verpflichtet	33,	379
* 1496	12. März. Derselbe bestätigt ihnen ihre Freiheiten und Rechte	33,	380
1496	1. Mai. Derselbe überträgt ihnen die Objorge über mehrere Schlösser	33,	380
1497	15. Februar. Gesuch wie am 3. März 1490	37,	188
1497	18. Mai. Friedbrief der Rastvögte für Engelberg	33,	103
1497	5. Nov. Der Propst von Zofingen quittirt die erste Abzahlungssumme an Luzern	40,	143
1497	13. Nov. Das Stift Zofingen verkauft Zins und Gülden zu Triengen an Luzern	40,	137
1497	13. Nov. Ebenso den Kirchenzins und Zehnden daselbst	40,	139
1498	27. März. Rupert Lysse erhält Erlaubniß, seine Residenz nach Uznach zu verlegen	34,	273
1498	9. Sept. Der Propst von Zofingen quittirt Luzern um den Rest	40,	143
1499	10. April. Die Ansprüche des Heinrich Raff auf die Pfarrpfünde in Uznach werden abgewiesen	34,	274
* 1499	25. Mai. Der Herzog von Mailand gibt den Rusconi Weisung betreff Verproviantirung	33,	381
1499	25. Sept. König Ludwig XII. beläßt Johann Julius Rusca in seiner Stellung	33,	382
1400—1500	Zinsrodel der Heiligkreuz-Pfünde zu Uznach	34,	259
1400—1500	Zinsrodel der Altäre Unser Lieben Frau und St. Michaels zu Uznach	34,	261
1400—1500	Indulgenzen der St. Antonius-Bruderschaft in Uznach	34,	262
1400—1500	Exorcismus aquæ St. Benedicti	34,	264
1501	4. Februar. Ordnung des Stiftes Münster betreff Zuthellung von Pfrundlehen	34,	365
* 1501	27. April. Tausch um Güter zu Schenkon	34,	330
* 1501	27. April. Ebenfalls	34,	330
1502	Die Gesandten der Urkantone entscheiden eine Streitfache des Johann Julius Rusca	33,	382
1502	10. Mai. Bischof Hugo erklärt sich bereit, H. Uttinger zum bischöflichen Kommissar in Zürich zu ernennen	33,	49

Jahr.		Band.	Seite.
1502	21. Mai. Bischof Hugo ernennt H. Uttinger zum bischöflichen Kommissar	33,	50
* 1504	1. August. Ablassbrief für die Kirche Lauerz	31,	319
* 1506	18. April. Almosenbrief für dieselbe	31,	319
1506	21. April. Das Kapitel Zürich legt seine neuen Statuten dem Bischof Hugo von Konstanz zur Genehmigung vor	34,	44
1507	29. März, Bischof Hugo von Konstanz bestätigt dieselben	34,	43
* 1508	9. Juni. Schultheiß und Rath in Luzern bestätigen die Ordnung vom 4. Januar 1501	34,	367
* 1509	18. Aug. Zeugniß für den Notar Andreas de Carbonariis	33,	383
1510	15. April. Urbar des Antonierhauses in Uznach	34,	275
1512	12. Januar. Papst Julius II. incorporirt die Pfarrei Russikon dem Antonierhaus in Uznach	34,	281
1513	Bischof Hugo von Konstanz bestätigt diese Incorporation	34,	284
1513	12. Oct. Revers des Präceptors und Procurators auf obige zwei Schreiben	34,	286
1514	27. Juli. Ehebrief zwischen Jakob v. Hertenstein und Anna von Hallwil	31,	248
1514	9. Aug. Vereinbarung betreff des Zehndens zu Schmerikon	34,	288
1518	24. Januar. Kaplaneistiftung in Lauerz	31,	320
* 1518	13. März. Brief des Joh. Morigio an Joh. Julius Rusconi betreff kaiserlicher Privilegien	33,	383
1519	12. August. Brief des Landischreibers Jos. Schmid in Uri an Ulrich Zwingli	33,	283
1520	4. Mai. Papst Leo X. erhebt Lachen zu einer selbstständigen Pfarrei	31,	108
1520	7. Dez. Vollzug obiger Bulle	31,	110
* 1520	28. Sept. Kaplaneistiftung in Lauerz	31,	320
* 1521	30. Mai. Entscheid über Weid und Zelgenrecht in Witwil	34,	367
1521	21. (!) Juli. Pensionirung des Präceptors in Uznach	34,	290
1523	18. März. Widerruf des Sektirers Thomas zum Graben	31,	188
1523	8. April. Urkunde um den Birregghof zu Luzern	38,	74
1524	28. Januar. Die Priesterchaft der vier Waldstätte an die Tagfakung	33,	51
1525	28. Januar. Glaubensmandat der katholischen Orte	33,	52
1525	31. Januar. Klage des Luzernerkapitels vor der Tagfakung gegen einige dem Bischof widerspenstige Geistliche	33,	51
1525	6. (!) Febr. Glarus ersucht Zürich um das Almosen für die Antonier in Uznach	34,	292
1525	12. April. Dieses Gesuch wird wiederholt	34,	293
1526	22. Februar. Bern gestattet den Antoniern das Almosensammeln	34,	294
1530	19. Januar. Zeugniß betreff Unterhalt der Kirchhofmauer in Uznach	34,	294
1530	16. März. Vidimus des Holzfrevelverbotes v. 17. Nov. 1483	34,	295

Jahr.		Vand.	Seite.
1530	13. Mai. Entscheid über den Unterhalt des Daches des Kirchenchores in Ruffikon	34,	296
1533	11. Nov. Bruder Konrad Kel in Uznach erhält ein Leihgeding	34,	298
* 1534	25. April. Schlichtung eines Spans um Pfrundlehen in Schenkon	34,	331
1536	29. Mai. Übereinkunft betreff des Kirchenjages von Ruffikon	34,	299
1536	3. Juni. Brief des Standes Schwiz an Zürich in derselben Sache	34,	303
1536	9. Juni. Schwiz und Glarus nehmen obige Übereinkunft an	34,	304
1537	17. Oct. Schwiz ersucht Zürich um Ausfertigung obiger Übereinkunft	34,	305
1539	18. Januar. Schwiz und Glarus berichten an Zürich betreff des Zehndens in Ruffikon	34,	305
1541	7. Febr. Urkunde um den Rechtshandel von Luzern, Uri und Schwiz gegen Vogt Vofiger	33,	423
1541	5. März. Der Rath von Schwiz gebietet der schwizerischen Geistlichkeit Gehorsam gegen die Kapitelsstatuten	34,	49
1544	9. Sept. Schwiz schreibt an Zürich betreff der Kaplanpfrundgüter in Ruffikon	34,	306
* 1547	11. Nov. Gült auf Gütern zu Münster	34,	367
1547	29. Oct. Rundschaft um einen Mord zu Münster	34,	396
1551	24. April. 27 Höfe der Pfarrei Entlebuch kommen zu Schüpfheim	31,	188
* 1554	12. Juli. Urkunde um das Wahlrecht der St. Johannis-pfründe zu Vellenz	33,	383
1559	23. Oct. Peter Ammann wird Pfränder in Uznach	34,	307
1559	27. Oct. Verzeichniß des Hausrathes von Peter Ammann	34,	308
* 1560	12. März. Gült auf der Gegeneck zu Münster	34,	368
* 1567	11. Nov. Vereinigung eines Gutes zu Schenkon	34,	368
1572	Pitanzrodel des Klosters St. Urban zu Hergiswil bei Ettiswil	35,	289
1578	20. Oct. Der Landrath von Schwiz bestätigt die Statuten des alten Zürcherkapitels	34,	48
1579	18. Dez. Schulordnung von Uri	33,	310
* 1581	30. August. Erlaubniß der Taufe und Beerdigung in Laumerz	31,	321
1584	Vertrag betreff Zehnden in Schüpfheim und Entlebuch	31,	191
1585	31. Mai. Entscheid, daß die in Malters den dritten Theil des Samstages feiern sollen	32,	250
1591	27. Oct. Dorfrecht und Zehndenbezirk von Schüpfheim	31,	192
1592	27. Jan. Ehebrief zwischen Ludwig Pfyster und Salome Bodmer	31,	254
1594	2. Juni. Mauriz Witschart wird Pfarrer in Schüpfheim	31,	195
1594	21. Juni. Arbeit an gewissen Feiertagen wird erlaubt	32,	251
1601	5. Juli. Verordnung über die Haltung der Feiertage	32,	253
1601	28. Nov. Beschluß in Betreff der im Jahre 1551 an Schüpfheim zugetheilten Höfe	31,	196

Jahr.		Band.	Seite
1611	16. Mai. Stiftungsbrief des Frauenklosters in Attingshusen	37,	65
* 1619	19. April. Genehmigung der Vereinigung vom 11. Nov. 1567	34,	368
1620	14. Juli—21. August. Acten in Betreff des Zuges der Zürcher und Berner nach dem Veltlin	40,	336
* 1622	7. August. Wahl des Franz Rusconi an die St. Johannispründe in Vellenz	33,	384
1629	21. Dez. König Gustav Adolf schickt den G. L. Rasch als Gesandten in die Schweiz	35,	249
1632	14. Januar. Erzherzog Leopold von Österreich an die katholischen Orte	35,	249
1632	27. April. König Gustav Adolf berichtet den Abzug des spanischen Heeres	35,	250
1632	2. Mai. Zürich ladet Zug auf den Tag zu Baden ein	35,	251
1632	2. Mai. Konstanz berichtet den Anzug der Schweden	35,	254
1632	28. Juli. Zürich lehnt die Besetzung der Pässe am Rhein ab	35,	256
1633	15. Febr. Schaffhausen ersucht um Hülfe gegen die Schweden	35,	260
1633	9. Sept. Luzern ladet die katholischen Orte zu einer Conferenz ein	35,	263
1633	14. Sept. Feldmarschall Horn berichtet an Zürich seinen Einfall in den Thurgau	35,	261
1633	c. 28. Sept. Vermittlungsproject des französischen Gesandten wegen des Einfalls der Schweden	35,	264
1633	27. Sept. Derselbe berichtet über seine Unterhandlung mit Horn	35,	269
1633	28. Sept. Schwiz schreibt an Zug betreff Zucht und Ordnung der Soldaten	35,	273
1633	2. Oct. Zürich mahnt die Landschaft Laus vom Zuzug für die katholischen Orte ab	35,	266
1633	2. Oct. Zürich schickt Mannschaft an die Grenzen	35,	267
1633	3. Oct. Zeugenaussagen gegen Kilian Kesselring	35,	275
1633	8. Oct. Die katholischen Orte an Zürich betreff dessen Anklagen	35,	276
1633	8. Oct. Zürich lehnt die Aufhebung der beidseitigen Wachen ab	35,	271
1633	13. Oct. Bern ladet Zug auf die Tagjazung zu Baden ein	35,	274
1633	20. Oct. Bericht der Zugerischen Hauptleute	35,	278
1633	24. Oct. Der Abt von Kreuzlingen berichtet den Abzug der Schweden	35,	279
* 1635	28. August. Karl Rusconi wird als Kaplan der St. Johannespründe in Vellenz gewählt	33,	385
* 1636	14. Januar. Derselbe wird als Kaplan instituiert	33,	386
1637	4. Januar. Spitalordnung in Münster	34,	397
1638	18. Juni. Obrigkeitliche Verordnung betreff der Frauenklöster in Uri	37,	69

Jahr.		Band.	Seite.
1639	25. Febr. Der apostolische Gesandte genehmigt diese Ver- ordnung	37,	70
1640	2. April. Reisebericht von einer Jerusalemfahrt durch den Priester Rochus Moß	31,	356
* 1646	21. Nov. Reduzirung von Stiftmessen des Karl Rujconi	33,	387
* 1653	25. April. Johann Paul Molo wird zum Kaplan der St. Johannspritze in Vellenz gewählt	33,	387
1655	24. Sept. Mandat der Regierung von Schwiz betreff Glaubenssachen	36,	167
1655	24. Sept. Verzeichniß der aus Art geflohenen Mikode- miten	36,	168
1655	25. Sept. Schreiben der geflohenen Artner an die Re- gierung in Schwiz	36,	170
1655	25. Sept. Zürich an Schwiz in derselben Angelegenheit	36,	171
1655	. . Sept. Aufforderung an die flüchtigen Artner, sich in Schwiz vor Gericht zu stellen	36,	173
1655	29. Sept. Der Bischof von Konstanz ermahnt die Sekte der Wiedertäufer zu unterdrücken	36,	175
1655	4. Oct. Antwort der geflohenen Artner an die Regie- rung von Schwiz	36,	176
1655	5. Oct. Luzern verlangt eine Verathung mit den Nach- barkantonen	36,	178
1655	7. Oct. Schreiben des Rathes von Schwiz betreff obiger Citation	36,	178
1655	8. Oct. Gemeinsames Schreiben der evangelischen Orte an Schwiz	36,	180
1655	9. Oct. Luzern an Zürich betreff der geflohenen Artner	36,	182
1655	9. Oct. Der Bischof von Konstanz macht Schwiz auf ver- schiedene Übelstände aufmerksam	36,	183
1655	13. Oct. Antwort von Schwiz an Bern betreff des Schrei- bens vom 8. October	36,	184
1655	16. Oct. Verordnung des Rathes in Zürich zur Kriegs- bereitschaft	36,	185
1655	21. Oct. (!) Bericht des nach Zürich geflohenen Balthasar Anna	36,	173
1655	30. Oct. Instruktion für die Abgesandten von Zürich nach Schwiz	36,	186
1655	31. Oct. Der französische Gesandte sucht zu vermitteln	36,	189
1655	31. Oct. Zürich bittet bei dem holländischen Gesandten um Unterstützung	36,	190
1655	2. Nov. Berns Antwort an den französischen Gesandten	36,	192
1655	3. Nov. Rede des Bürgermeisters Waser vor dem Land- rathe in Schwiz	36,	193
1655	3. Nov. Schreiben des Bischofs von Konstanz an Schwiz	36,	198
1655	. . Nov. Verzeichniß der in Schwiz hingerichteten Per- sonen	36,	199
1655	1. Dez. Der Churfürst von Baiern mahnt zum Frieden	36,	203
1655	15. Dez. Dasselbe thut die theologische Fakultät in Basel	36,	204
1655	23. Dez. England drängt zum Kriege	36,	208

Jahr.		Band.	Seite.
1656	10. Oct. Die Herrschaft Buonas kommt an Joh. Martin Schwyzer	33,	236
* 1659	7. Sept. Johann Anton Rusconi wird zum öffentlichen Notar ernannt	33,	388
* 1660	10. Febr. Derselbe wird zum Director des Nuntiatur-Archives ernannt	33,	388
1660	9. Mai. Erneuerung der Verordnung vom 18. Juni 1638	37,	70
* 1661	22. Juni. Der päpstliche Nuntius empfiehlt den Johann Anton Rusconi zur Aufnahme ins Bürgerrecht von Luzern	33,	388
* 1671	12. Dez. Urkunde betreff Ächtheit der von den Rusconi vorgelegten Acten	33,	388
1677	12. Januar. Empfehlungsschreiben der Regierung von Uri nach dem Brande des Klosters in Attinghusen	37,	76
1677	12. Jan. Empfehlungsschreiben des apostolischen Nuntius bei gleichem Anlasse	37,	78
1677	20. Januar. Erkenntniß der Dorfgemeinde Altdorf betreff Übergabe des oberen hl. Kreuzes an die Klosterfrauen von Attinghusen	37,	73
* 1677	7.—9. Febr. Briefe betreff Beizehung der Pfründe des hl. Franziskus in Vellenz	33,	390
* 1677	22. Febr. Schultheiß und Rath in Luzern gestatten den Klosterfrauen von Attinghusen das Almoensen sammeln	37,	77
* 1677	22. Febr. Empfehlungsschreiben des bischöflichen Kommissars in Luzern in derselben Sache	37,	78
* 1677	10. März. Joh. Anton Rusconi wird mit der Leitung der Abtwahl in Pfäfers betraut	33,	389
* 1677	30. März. Derselbe erhält das Beneficium des hl. Franziskus in Vellenz	33,	389
* 1677	3. April. Urkunde und Beizehung dieser Pfründe	33,	389
* 1677	4. April. Vollmacht betreff dieser Pfründe	33,	389
* 1677	25. Juli. Ein Priester bittet um die Provisur dieser Pfründe	33,	389
* 1677	25. August. Der Bischof von Sitten empfiehlt die Klosterfrauen von Attinghusen	37,	79
* 1677	26. Nov. Vereinigung mehrerer Pfründen in Vellenz	33,	390
* 1677	27. Dez. Empfehlungsschreiben des Propsts von Bischofszell für die Klosterfrauen von Attinghusen	37,	79
* 1679	1. Oct. Der päpstliche Nuntius erhebt den Joh. Bapt. Rusconi in den Ritterstand	33,	390
1682	29. Dez. Urkunde um die Abstammung der Rusconi in Luzern	33,	391
1687	20. Nov. Der Herzog von Venedig ersucht die Eidgenossen um zwei Regimenter gegen die Osmanen	34,	76
1687	28. Nov. Der Nuntius Cantelmi verlangt die schleunige Versammlung der Tagsatzung	34,	77
1687	. . . Rede des Nuntius Cantelmi	34,	78
1688	15. Nov. Kommission des Oberst Heller von Schwiz in Sachen der Kapitulation mit Venedig	35,	80

Jahr.		Band.	Seite.
1691	2. Mai. Verurtheilung des Hauptmann Jos. Urs Byß von Solothurn	34,	81
* 1694	13. Juni. Empfehlungsschreiben des apostolischen Nuntius für die Schwestern in Altdorf	37,	81
* 1694	29. Juli. Ebenjo von der Regierung von Uri	37,	80
* 1694	10. Sept. Ebenjo vom bischöflichen Kommissar	37,	81
1697	7. März. Rechnung über den Klosterbau in Altdorf	37,	81
* 1708	23. Januar. Besetzung der Kaplanei St. Johann in Vellenz	33,	393
* 1708	30. Sept. Einweihung der Klosterkirche in Altorf	37,	83
1718	18. Sept. Anstellungsact für Johann Karl Hedlinger als schwedischer Medailleur	37,	38
* 1740	14. Dez. Die Regierung von Luzern gratulirt dem neugewählten Abt von Rheinau, Bernard Rusconi	33,	394
1750	2. Januar. Verordnung über die Haltung der Sonn- und Feiertage	32,	255
1762	12. Januar. Nikolaus Rusca erhält den Doctorgrad der Theologie	33,	394
1762	5. März. Urkunde über das Verfahren bei dieser Promotion	33,	398
1773	3. Sept. Nikolaus Rusconi wird apostolischer Notar	33,	401
1782	26. Juni. Kirchenrecht von Flühli	31,	207
1805	20. Mai. Bericht über den Sektirer Anton Unternährer	31,	212

